



Ursulinenrealschule
Ursulinenschulen Werl

 www.ursulinenschulen-werl.de



So machen wir gemeinsam Schule!



MITEINANDER · LEBEN · ENTDECKEN

Herausgeber:
Ursulinenschulen Werl
Realschule
Schlossstraße 2
59457 Werl

Telefon: 02922-877 4820
E-Mail: realschule@ursulinenschulen-werl.de
Website: www.ursulinenschulen-werl.de
Schulträger: St.-Ursula-Stift Werl

Informationen für Eltern



Die Ursulinenschulen Werl - Schulen in freier katholischer Trägerschaft

Zu den URSULINENSCHULEN WERL gehören zwei Schulformen in freier katholischer Trägerschaft. Schulträger ist das St.-Ursula-Stift Werl.

Wir sind eine Angebotsschule für Mädchen und Jungen.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer vermitteln die gleichen staatlich anerkannten Abschlüsse wie öffentliche Schulen und wir erheben kein Schulgeld.

Unsere Realschule ist eine freie katholische Schule, die aber selbstverständlich auch evangelischen und andersgläubigen sowie nicht getauften Schülerinnen und Schülern offensteht. Die Erziehungsarbeit basiert auf dem Evangelium Jesu Christi. Die Teilnahme am jeweiligen Religionsunterricht, an den Schulgottesdiensten und am Schulgebet sind daher für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtender Bestandteil des Schullebens.

Die Schullaufbahn an der Ursulinenrealschule

Besondere Angebote in der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6)

Gemeinsam beginnen

Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule ist ein wichtiger Schritt im Leben der Kinder. Hier begleiten wir in den ersten zwei Jahren (Erprobungsstufe) Ihr Kind besonders intensiv, um den Übergang zu erleichtern.

- Kennenlernnachmittag vor den Sommerferien zum Kennenlernen der neuen Klassenleitung und der neuen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden
- Sonderstundenplan in der ersten Schulwoche, viele Unterrichtsstunden beim Klassenlehrer/-lehrerin zur Bildung der neuen Klassengemeinschaft
- Kennenlerntag „Leinen los“ für jede Klasse
- Begleitung durch Paten aus der 10. Klasse
- Projekte zum sozialen Lernen: „Starke Jungs, starke Mädchen“, Fair Mobil
- Klassenausflüge und dreitägige Klassenfahrt



- Domwallfahrt in der Klasse 6
- Medienkompetenztag in der Klasse 6
- Theater gegen Mobbing

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet montags bis freitags normalerweise von 7:45 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

In der Klasse 5 haben die Kinder in der Regel sechs Stunden täglich.

Stunde	Zeit
1.	7:45 - 8:30 Uhr
2.	8:30 - 9:15 Uhr
3.	9:35 - 10:20 Uhr
4.	10:20 - 11:05 Uhr
5.	11:25 - 12:10 Uhr
6.	12:15 - 13:00 Uhr
7.	13:20 - 14:05 Uhr
8.	14:05 - 14:50 Uhr

Beratung in der Erprobungsstufe

Die schulische Entwicklung Ihrer Kinder wird von den Lehrerinnen und Lehrern eng begleitet. In regelmäßigen Erprobungsstufenkonferenzen beraten die Lehrkräfte. Um die Herbstferien herum findet eine gemeinsame Erprobungsstufenkonferenz mit den Lehrkräften der Grundschule statt, um sich gemeinsam über die Lernenden auszutauschen.

Die Durchlässigkeit zwischen den beiden Schulformen der Ursulinen Schulen ist gegeben. Es besteht bei entsprechenden Leistungen und Empfehlungen durch die Lehrkräfte die Möglichkeit, nach vorheriger Hospitation und Beratung zum Gymnasium zu wechseln.





Schulische Angebote in den Jahrgangstufen 7 bis 10

Schwerpunkte setzen

Im Jahrgang 7 wählen die Schülerinnen und Schüler ihr viertes Hauptfach, das Wahlpflichtfach. An unserer Schule werden aktuell Französisch, Biologie, Kunst, oder Technik, angeboten in denen wie in Deutsch, Mathematik und Englisch Klassenarbeiten geschrieben werden



Hauswirtschaftsunterricht und Informatik (Klassen 9 und 10)

In der Klasse 9 nehmen alle Schülerinnen und Schüler für ein Halbjahr verpflichtend am Hauswirtschaftsunterricht teil. Auch ein Halbjahr Informatikunterricht ist für alle Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr verpflichtend.

Berufswahlorientierung (Klassen 7-10)

Unsere Gesellschaft bietet heute eine nahezu unübersichtliche Vielfalt an Berufen. Daher begleiten wir unsere Schülerinnen und Schüler von Beginn an auf ihrem Weg der Berufswahl.

- Beginnend in Klasse 7 mit „Komm auf Tour“ zur Stärkenfindung
- Teilnahme am Boys'/Girls' Day
- Potenzialanalyse zur Ermittlung von Stärken und Interessen
- Berufsfelderkundungstage
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen / Durchführen von Bewerbungstrainings
- Dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9



- Information zu weiterführenden Schulen der Oberstufe
- Hospitationsmöglichkeiten in der gymnasialen Oberstufe des Ursulinengymnasiums und an anderen Schulen der Sekundarstufe II
- Kooperationen mit regionalen Unternehmen und Institutionen
- regelmäßige Beratung und Einzelberatungen, auch in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- Feste Ansprechpartnerin der Agentur für Arbeit mit regelmäßigen Sprechstunden an der Schule

Schülersprechtag (Klassen 8 bis 10)

Der Schülersprechtag soll

- für die SuS eine Chance sein, über ihr Lern- und Arbeitsverhalten zu reflektieren und eine Rückmeldung durch die Lehrkraft zu erhalten.
- es den SuS ermöglichen, Probleme, die sie im Klassenverband haben, anzusprechen zu können.

- eine kontinuierliche Veranstaltung sein, in der die SuS Ziele für ihre weitere Schullaufbahn formulieren.
- den Lehrkräften die Chance geben, mit Lernenden außerhalb der Unterrichtszeit oder den Pausen ins Gespräch zu kommen.

Pro Halbjahr findet für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 verbindlich, für die Klassen 10 freiwillig, ein Schülersprechtag statt. Die Schülerinnen und Schüler bitten die Lehrerinnen und Lehrer eines Haupt- und eines Nebenfaches um einen Termin. Die Lehrkräfte verteilen die Termine, können aber auch Schülerinnen und Schüler gezielt ansprechen, dass sie kommen sollen. Am Ende des Gespräches sollen ein oder mehrere Ziele, die in dem Gespräch vereinbart wurden, schriftlich festgehalten werden.





Gemeinsam unterwegs Fahrtenprogramm

Klassenfahrten sind wichtige Elemente für das soziale Lernen.

Klasse 5: Klassenfahrt mit 2 Übernachtungen (z.B. Sorpesee)

Klasse 7: Klassenfahrt mit 4 Übernachtungen (z.B. Glückstadt)

Klasse 10: 2 bzw. 4 Übernachtungen bei den Besinnungstagen und der Studienfahrt (z.B. Berlin, Holland)



Schulseelsorge

- Gottesdienste der ganzen Schulgemeinschaft zu kirchlichen Feiertagen, den Patronatsfesten und besonderen Anlässen der Schule
- Angebote im Raum der Stille
- Morgengebete oder Morgenimpulse täglich in den Klassen
- Besondere Akzentuierung der geprägten Zeiten des Kirchenjahres (z.B. Advent)
- Tage religiöser Orientierung
- Fahrt nach Taizé, Teilnahme am Weltjugendtag (fakultativ)
- Projekte der Solidarität
- Individuelle Gespräche und Beratung, geistliche Begleitung
- Suchtprävention Klasse 8

Mitverantwortung der Schüler- und Schülerinnen

Für das Entstehen eines guten Schulklimas sorgen die Schülerinnen und Schüler vor allem auch selbst, indem sie Verantwortung übernehmen.



Die Schülervertretung (SV) vertritt nicht nur die Interessen der Schülerschaft, sondern organisiert Feste und Aktionen für die jüngeren Schülerinnen und Schüler, wie z.B. die Kinonacht und die Karnevalsfeier. Auch die schöne Tradition zum Nikolausfest, an dem alle Schülerinnen und Schüler beschenkt werden, wird regelmäßig fortgeführt.

Soziale Projekte

Die Ursulinenrealschule gibt Raum, soziale Verantwortung wahrzunehmen und sich für Mitschülerinnen und Mitschüler sowie in sozialen und caritativen Einrichtungen zu engagieren:

- Engagement in Projekten der „Einen-Welt“
- als Klassenpaten in der Klasse 10, die den neuen Klassen 5 das Einleben an der Schule erleichtern
- als Tutor/in in der Hausaufgabenbetreuung
- beim Projekt „Starke Mädchen - Starke Jungs“ zur Stärkung des Abgrenzungs- und Durchsetzungsvermögens
- beim Theater gegen Mobbing
- beim „Body + Grips Mobil“ zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung beim Fair-Mobil zur Förderung des Miteinanders.

Anschlussmöglichkeiten am Ende der 10. Klasse

Die Realschule kann alle Mittleren Schulabschlüsse des Landes Nordrhein-Westfalen vergeben: vom Hauptschulabschluss der Klasse 9 bis zur Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk, der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt.

Der weitaus überwiegende Teil unserer Schülerinnen und Schüler erreicht das Ziel der Realschule: die Fachoberschulreife und in der Mehrheit sogar den sogenannten „Q-Vermerk“.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Realschule gibt es vielfältige Anschlussmöglichkeiten - nicht zuletzt in unserer gymnasialen Oberstufe.

